

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Dienstag, den 21.06.2011;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Schulverbandsvorsteher

Fehlandt, Peter

Bürgermeister

Born, Horst

Burmester, Wilhelm

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Knoch, Wilhelm

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Mahnke, Helmut

Möller, Uwe

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Büschking, Gabriele

Gronau-Schmidt, Heike

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Geiseler, Klaus

Jenner, Ernst

Kagrath, Diethard

Kirk, Karsten

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Vendsahm, Norbert

für BM Karl-Heinz Weber

für BM Wilhelm Burmester

für GV Claudia Hondt

Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Stossun, Dr. Harry

Leiterin der Offenen Ganztagschule

Osburg, Katharina

Abwesend waren:

Bürgermeister

Burmester, Walter
Weber, Karl-Heinz

Vertreter Herr Diethard Kagrath
Vertreter Herr Ernst Jenner

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Vertreter Herr Wolfgang Rademacher

Gemeindevertreter

Koßatz, Thomas

unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 01.03.2011
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Berichte der Schulleitungen
- 5) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 6) Bericht der Verwaltung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Sachstandsbericht zum Antrag der Gemeinde Gudow zur Einrichtung einer Außenstelle der Grundschule Büchen in Gudow
- 9) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- 10) Beschluss über die Ganztagsschulensatzung des Schulverbandes Büchen
- 12) Vorstellung des Schulentwicklungsplanes für die Region Büchen
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fehlandt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Ferner stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

- 2) Niederschrift vom 01.03.2011

Gegen die Niederschrift vom 01.03.2011 erheben sich keine Einwände.

- 3) Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Fehlandt berichtet über seine Tätigkeiten seit der letzten Schulverbandsversammlung:

- Teilnahme am 60jährigen Jubiläum der Volkshochschule,
- ein Gespräch mit dem Personalratsvorsitzenden des Schulverbandes, Herrn Grahlmann,
- Veranstaltung der Grundschule Büchen in der Priesterkate „Licht und Schatten“
- Info-Abend zur Einrichtung einer Außenstelle der Grundschule Büchen in der Gemeinde Gudow am 25.05.2011
- Einweihung der Erweiterung des Medienraumes in der Außenstelle Siebeneichen
- Kennlerntag der künftigen Erstklässler in der Grundschule Büchen

- 4) Berichte der Schulleitungen

Frau Neuroth berichtet über die zahlreichen Aktivitäten und Aktionen der Grundschule Büchen. Hierzu zählten seit der vergangenen Verbandsversammlung

- Anfertigung der Vergleichsarbeiten in den 3. Klassen
- jahrgangsübergreifende Vorhabenstage
- Sommerfest in der Außenstelle Siebeneichen

Zudem freut sich Frau Neuroth über die Spende der Axel-Bourjau-Stiftung, durch die eine Vogelnestschaukel für die Außenstelle Siebeneichen beschafft werden konnte.

Derzeit werde im Waldschwimmbad Büchen sowie auf dem Sportplatz eine Schwimm- und Sportwoche durchgeführt.

Jetzt freue man sich in der Grundschule auf die Einschulung der neuen Erstklässler.

Herr Dr. Stossun berichtet, dass die kommende 8. Klasse, die den ersten Jahrgang der Gemeinschaftsschule darstellt, zum kommenden Schuljahr aufgestockt und 6zünftig werden wird.

Zudem sei das Schulprogramm erweitert und angepasst worden.

Mit Unterstützung der Axel-Bourjau-Stiftung in Höhe von 10.000,00 Euro konnte das Berufsorientierungsbüro eingerichtet werden.

Erfolgreich verlaufen sei auch der Stammtisch der BÜchener Wirtschaftsvereinigung zur Kooperation der Schule und der BÜchener Wirtschaft.

Auf Nachfrage des Herrn Dr. Laubach kann Herr Dr. Stossun mitteilen, dass die Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler der jetzigen 7. Klassen, derzeit festgestellt werden.

Auf Nachfrage des Herrn Jenner berichten die Schulleitungen, dass die Grundschule im kommenden Einschulungsjahr 20, die Gemeinschaftsschule 25 Schülerinnen und Schüler je Klasse haben werden.

Frau Neuroth kann mitteilen, dass ca. 1/3 der Schülerinnen und Schüler eine gymnasiale Empfehlung erhalten haben.

Herr Dr. Stossun berichtet Frau Büschking auf deren Anfrage, dass die kommenden 8. Klassen die Schülerzahlen der jetzigen 7. Klassen halten werden.

5) Bericht der Offenen Ganztagschule

Frau Osburg teilt mit, dass in der OGTS derzeit die Vorbereitungen für die Ferienbetreuung laufen würden.

6) Bericht der Verwaltung

Herr Möller verweist auf die anstehenden Haushaltsberatungen in den nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie des Schulverbandes im August/September.

Erfreulich sei für ihn das zu bemerkende große Interesse der BÜchener Wirtschaft an der gymnasialen Oberstufe.

Am 15./16.10.2011 wird die Gewerbeschau im Schulzentrum BÜchen stattfinden.

Eine Gefahr für die Unterrichtsversorgung sieht Herr Möller in der durch das Land geplanten Kürzung der Lehrerstunden.

Am kommenden Donnerstag wird sich der Kreistag mit der Förderung der Schulsozialarbeit beschäftigen. Nach derzeitigem Stand könnte über das Bildungs- und Teilhabepaket auch das Schulzentrum BÜchen zumindest befristet gefördert werden.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Sokulowski kritisiert massiv die geplante Kürzung der Lehrerstunden an den Schulen. Sie hält diese für nicht vertretbar.

8) Sachstandsbericht zum Antrag der Gemeinde Gudow zur Einrichtung

einer Außenstelle der Grundschule Büchen in Gudow

Herr Fehlandt teilt mit, dass zur Einrichtung einer Außenstelle der Grundschule Büchen in der Gemeinde Gudow am 25.05.2011 eine Einwohnerinformationsveranstaltung in der Gemeinde Gudow stattgefunden habe. Diese sei aus einer ersten Sitzung der konstituierten Arbeitsgruppe heraus entstanden. Er kann berichten, dass eine sehr gute Resonanz von Seiten der Eltern vorhanden gewesen sei. Diese hätten allerdings bemängelt, dass keine Konzepte vorgelegt werden konnten.

Herr Dr. Laubach kann über das Ergebnis einer Elternbefragung berichten, wonach sich für das Schuljahr 2012/13 13 Eltern für eine Beschulung an einer Außenstelle in Gudow ausgesprochen hätten. Lediglich 2 Eltern seien dagegen gewesen. Mit diesem Ergebnis sei er sehr zufrieden.

Herr Fehlandt verweist auf die morgen stattfindende zweite Sitzung der Arbeitsgruppe, in der über das weitere Vorgehen beraten werden wird.

9) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Beratung:

Herr Knoch berichtet aus der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010. Er bemängelt besonders die zahlreichen Haushaltsüberschreitungen; er verweist auf die Niederschrift zur Prüfung der Jahresrechnung. Auch wenn diese sicherlich ihre Begründung finden, mahnt er dennoch aufgrund der Haushaltslagen in den Gemeinden alle Beteiligten zu Sparmaßnahmen an.

Beschluss:

Der Schulverband Büchen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 2.206.691,22 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 934.143,51 Euro festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt von 50.260,69 Euro. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 36.227,50 Euro.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Beschluss über die Ganztagschulensatzung des Schulverbandes Büchen

Beratung:

Herr Möller stellt die Beschlussvorlage vor:

„Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes hat die anliegende Satzung beraten und der Schulverbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Wesentliche Änderungen liegen bei der Aufnahme der Ermäßigungsregelung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket in §§ 11 und 13 dieser Satzung sowie den allgemeinen Festlegungen zum Mittagessen.“

Nach der Beratung des Verwaltungsausschusses wurden noch folgende zwei Änderungen seitens der Verwaltung aufgenommen:

1. In § 4 Abs. 3 wurden die Worte „spätestens zwei Wochen vor Ferienbeginn“ gestrichen. Der Anmeldezeitraum zur Ferienbetreuung wird von der Leiterin der Offenen Ganztagschule festgelegt und den Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.
2. In § 11 Abs. 5 wurde das Wort „und“ durch das Wort „oder“ ersetzt. In Härtefällen kann von den Regelungen zu den Benutzungsgebühren abgewichen werden. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass eine Abstimmung im Einzelfall zwischen der Leitung der Offenen Ganztagschule und den Schulleitungen erfolgt.

Die Satzung wird zum 01.08.2011 in Kraft treten.“

Herr Möller fügt ergänzend hierzu an, dass aufgrund einer Änderung der Richtlinien des Kreises nochmals eine Änderung des § 11 Abs. 4 gegenüber der versendeten Beschlussvorlage erfolgen muss. Diese wird herausgegeben.

Es ergeben sich keine Nachfragen.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Neufassung der vorgelegten Ganztagschulensatzung.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Vorstellung des Schulentwicklungsplanes für die Region Büchen

Beratung:

Herr Krämer-Mandau sowie Herr Mercker-Sague von der Projektgruppe Bildung und Region stellen die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für das Amt Büchen vor. Sie weisen darauf hin, dass auch die Grundschule Müssen dabei berücksichtigt worden sei, da diese sich insbesondere auf die Entwicklung der Gemeinschaftsschule Büchen auswirken würde.

Gegenstand seines Vortrages sind Auswertungen von statistischen Erhebungen, die

sowohl von den Schulen als auch dem Einwohnermeldeamt des Amtes und dem Statistischen Amt für Schleswig-Holstein und Hamburg stammen.

Herr Krämer-Mandau macht deutlich, dass das Amt Büchen entgegen dem landesweit zu beobachtenden Trend in der Bevölkerungsentwicklung eine gute Entwicklungsperspektive in den kommenden Jahren bis 2030 aufzeigen würde.

Unter Berücksichtigung der Geburtenzahlen sowie des Anmeldeverhaltens der Eltern an den weiterführenden Schulen belegt Herr Krämer-Mandau, dass die Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule Büchen sowie der Gemeinschaftsschule Büchen konstant bleiben werden.

Nach seiner Auswertung der Zahlen sowie der zu verzeichnenden Schülerströme trifft Herr Krämer-Mandau folgende Aussagen:

Außenstelle der Grundschule in Gudow

Herr Krämer-Mandau führt an, dass sich die Einrichtung einer Außenstelle der Grundschule in der Gemeinde Gudow sehr schwierig gestalten würde. Er geht dabei auf die Geburtenzahlen in der Gemeinde sowie eine Befragung der Eltern in der Gemeinde Gudow ein, die jüngst durch die Gemeinde und den Schulverband durchgeführt wurden.

Gymnasiale Oberstufe

Die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe wurde von ihm unter Berücksichtigung der vorhandenen Schülerströme sowie Schülerzahlen geprüft. Im Ergebnis empfiehlt er, dass im süd-östlichen Kreisgebiet des Hzgt. Lauenburg mit dem Schulzentrum Büchen lediglich ein Schulstandort geschaffen werden sollte, an dem das Angebot einer gymnasialen Oberstufe besteht. Er verweist dabei auf die geografische Lage des Schulzentrums Büchen sowie die dazugehörige Verkehrsinfrastruktur, die vorteilhafter ist als am Schulstandort Lauenburg. Eine gemeinsame Oberstufe von Lauenburg und Büchen am Schulstandort Büchen würde ein Gebiet mit einer Einwohnerzahl von ca. 25.000,00 Einwohnerinnen und Einwohner abdecken. Dies sei im Vergleich zu anderen Städten, wie z. B. Mölln, ausreichend für einen gymnasialen Zweig. Herr Krämer-Mandau macht deutlich, dass sich derzeit die gymnasiale Oberstufe des Amtes Büchen „auf der Schiene in andere Städte befindet.“

Eine Gefährdung bestehender Gymnasien schließt er aus und verweist dabei auf die Entwicklungszahlen an den Gymnasien des Kreises. Eben dies sei auch eine Voraussetzung für die Genehmigung einer gymnasialen Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule.

Herr Krämer-Mandau befürchtet, dass Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sich wesentlich schlechter entwickeln werden als Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe, da Eltern vornehmlich ihre Kinder an die Schulstandorte entsenden, die das gesamte Angebot inkl. der Sekundarstufe II haben. Dies würde sich auch auf die schulische Kultur auswirken.

Er weist ferner darauf hin, dass sofern sich der Schulverband Büchen in diesem Jahr nicht zu einem Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe entschließen sollte, im kommenden Jahr die Gemeinschaftsschulen zum Zuge kämen, die ein Jahr nach der Büchener Gemeinschaftsschule ihren Betrieb aufgenommen haben. Diese

würden dann mit angrenzender Wahrscheinlichkeit auch Anträge auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an ihren Gemeinschaftsschulen im kommenden Jahr stellen.

Für Herrn Krämer-Mandau ist das Angebot eines 9jährigen Abiturzweiges ein absolutes Angebot an die Eltern, das sicherlich auch angenommen werden wird; zudem entscheiden sich Eltern auch noch heute generell immer für den nächstgelegenen Schulstandort. Herr Krämer-Mandau verweist darauf, dass erhebliche Rückläufe von den Gymnasien mit G8 an die Gemeinschaftsschulen zu verzeichnen seien. Nach einer gewissen Lern- und Erfahrungsphase werden die Eltern auf diese Entwicklung ihr Anmeldeverhalten an den Gemeinschaftsschulen zu deren Gunsten gegenüber den Gymnasien ändern.

Krippenplätze

Den tatsächlichen Bedarf an Krippenplätzen sieht Herr Krämer-Mandau für das Amtsgebiet Büchen mit 130 Plätzen an.

Im Folgenden wird umfassend über die Zahlen des Herrn Krämer-Mandau beraten. Besonders Herr Kirk kritisiert die nicht ausreichende Beachtung der Beruflichen Schulen in Mölln, an denen ebenfalls das Abitur möglich ist. Herr Krämer-Mandau entgegnet ihm, dass derartige, auf berufliche Zweige abgestellte Oberstufen für beruflich bereits spezialisierte Schülerinnen und Schüler interessant wäre.

13) Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Fehlandt schließt die Sitzung.

.....
Peter Fehlandt
Vorsitzender

.....
Schriftführung